**GAP-Strategieplan in Rheinland-Pfalz**

**CCI Nr.: 2023DE06AFSP001**

**Projektsteckbrief**

**Teilintervention**

**„Umwelt- und naturschutzbezogene Öffentlichkeits-**

**und Bildungsarbeit [EL-0802-02]“**

**im GAP-SP in RLP**

**gemäß Art. 78 der GAP-SP-VO i. V. m. dem GAP-SP der Bundesrepublik Deutschland 2023 – 2027**

**Vorhaben:**

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Hinweis: Der Projektsteckbrief ist zusammen mit dem Förderantrag einzureichen und dient der ausführlichen Beschreibung des Vorhabens. Allgemeine Angaben werden einmalig im Förderantrag abgefragt.

|  |
| --- |
| **Detaillierte Angaben zum Vorhaben** |
| Hintergrund und Zielsetzung |
| 1. Beschreibung des Vorhabens *Bitte beschreiben Sie Ihr Vorhaben in wenigen Sätzen.*      |
| **2. Ausgangslage***Bitte beschreiben Sie, woraus sich der Bedarf für das Vorhaben ergibt (z. B. aus vorhandenen Fachplanungen oder Monitoringberichten), und erläutern Sie den Stand des Wissens (z. B. aus Vorarbeiten oder anderen Quellen). Aus der Beschreibung sollte die Notwendigkeit und Relevanz des Vorhabens ersichtlich werden. Nehmen Sie eine kurze Einordnung des Vorhabens bezüglich der für diese Intervention gültigen Auswahlkriterien (Gefährdung der Schutzgüter) vor.*      |
| **3. Ziel des Vorhabens***Bitte beschreiben Sie das Ziel bzw. die Ziele des Vorhabens.*      |
| **4. Zielgruppen***Bitte beschreiben Sie, welche Zielgruppe(n) Sie mit dem Vorhaben ansprechen möchten und erläutern Sie, wie viele Personen bzw. Gemeinden von dem Vorhaben profitieren werden.*      |
| 5. Maßnahmen *Bitte beschreiben Sie, welche Maßnahmen im Rahmen des Vorhabens umgesetzt werden sollen.[[1]](#footnote-1)*      |
| 6. Voraussetzungen für die Umsetzbarkeit der Maßnahmen*Bitte beschreiben Sie, welche Voraussetzungen für die Umsetzung der Maßnahmen erfüllt sein müssen, beispielsweise in Bezug auf Flächenverfügbarkeit, bestehende Planungsverfahren, potentielle Projektpartner:innen oder erforderliche Zulassungsverfahren.*      |
| 7. Vorgehensweise und Arbeitsprogramm*Bitte beschreiben Sie Ihre geplanten Arbeitsschritte mit Zeitablauf, ggf. in Tabellenform.*      |
| 8. Vernetzung mit anderen Akteur:innen*Bitte beschreiben Sie, welche Vernetzung mit anderen Akteur:innen für das Vorhaben erforderlich ist (z. B. mit Behörden, Verbänden oder lokalen Expert:innen).*      |
| 9. Lage der Vohabensumsetzung *Bitte nennen Sie die Orte, an denen das Vorhaben umgesetzt wird. Falls sinnvoll, kann die Darstellung mithilfe von Karten erfolgen.*      |
| 10. Sonstiges      |

1. Bei Maßnahmen, die materielle Investitionen darstellen (z. B. Infobroschüren), beträgt die Zweckbindungsfrist bei Investitionen bis zu 3.000 Euro (netto) fünf Jahre und über 3.000 Euro (netto) 12 Jahre. Abweichungen sind mit Zustimmung der Bewilligungsbehörde möglich. In diesem Zeitraum können Ex-Post-Kontrollen stattfinden. Immaterielle Investitionen (z. B. Konzipierung von Umweltbildungsangeboten) unterliegen hingegen keiner Zweckbindungsfrist. [↑](#footnote-ref-1)